

DER STELLENMARKT IM 3D-DRUCKBEREICH

2022



901

Im Jahr 2022 wurden 901 Stellenangebote auf 3Dnatives veröffentlicht.*

DIE VERTRAGSARTEN

DISSERTATION — 3%

AUSBILDUNG

13%

2%

TEILZEIT

PRAKTIKA

6%

VOLLZEIT

76%

76%

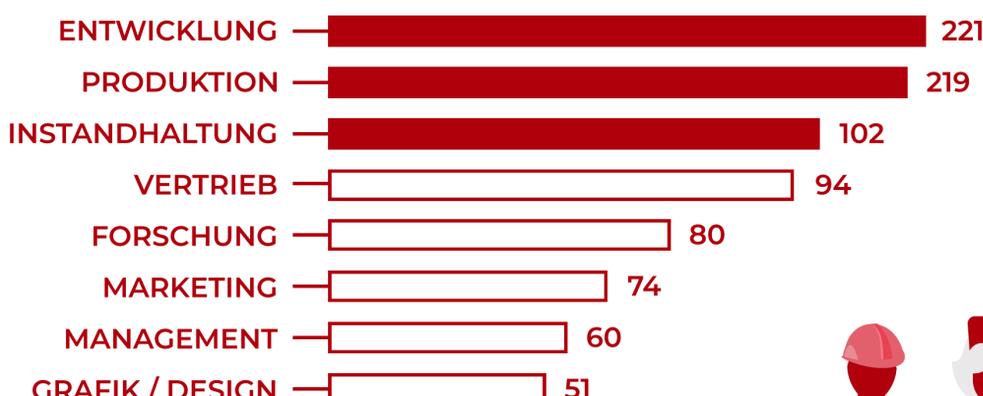
der Stellenangebote sind unbefristete Verträge

Die Personalverantwortlichen setzen auf langfristige Verträge und glauben an die Nachhaltigkeit der additiven Fertigung.

TECHNISCHE KOMPETENZEN STÄRKER GEFRAGT

Mehr als 48 % der gesuchten Profile erfordern technisches Fachwissen: Die Unternehmen möchten Kandidaten einstellen, die in der Lage sind, die gesamte Wertschöpfungskette des Drucks zu beherrschen, sei es in Bezug auf die Produktion, das Design oder die Wartung. Diese Art von Profil setzt in der Regel Kenntnisse in Modellierung, Mechanik oder auch Materialien voraus.

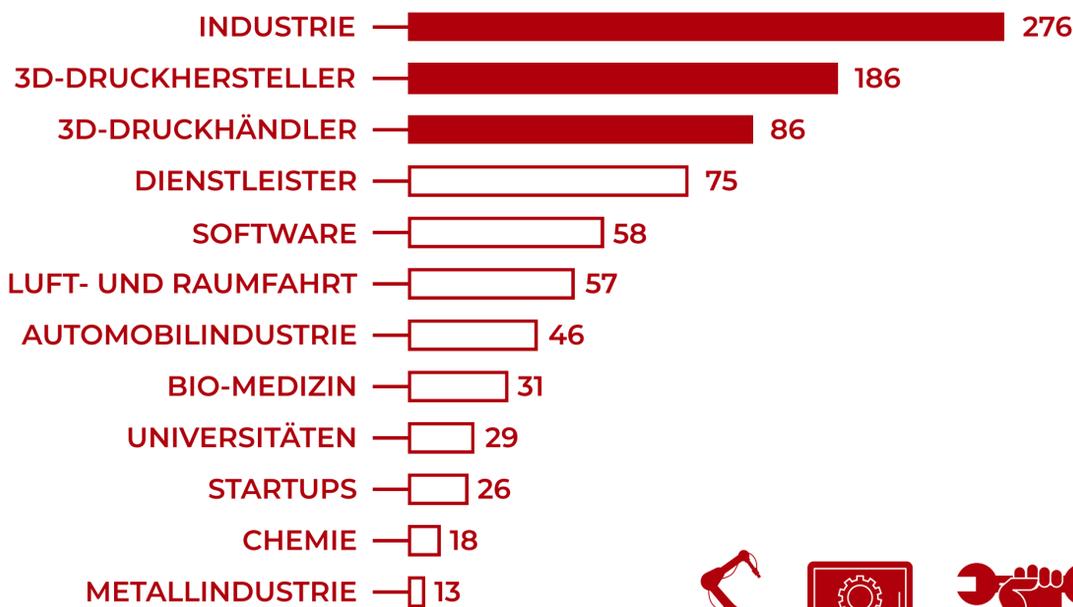
DIE BERUFE IM 3D-DRUCK



DIE INDUSTRIE IM ZENTRUM DER REKRUTIERUNG

Da die additive Fertigung immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist es nicht überraschend, dass der Industriesektor verstärkt nach spezialisierten Profilen sucht. 48 % der veröffentlichten Stellenangebote stammen von Akteuren aus der Industrie, sei es im medizinischen Bereich, in der Automobilbranche oder in der Luft- und Raumfahrt. Auch die Unternehmen auf dem Markt für 3D-Druck vergrößern ihre Teams, insbesondere die Hersteller von 3D-Druckern.

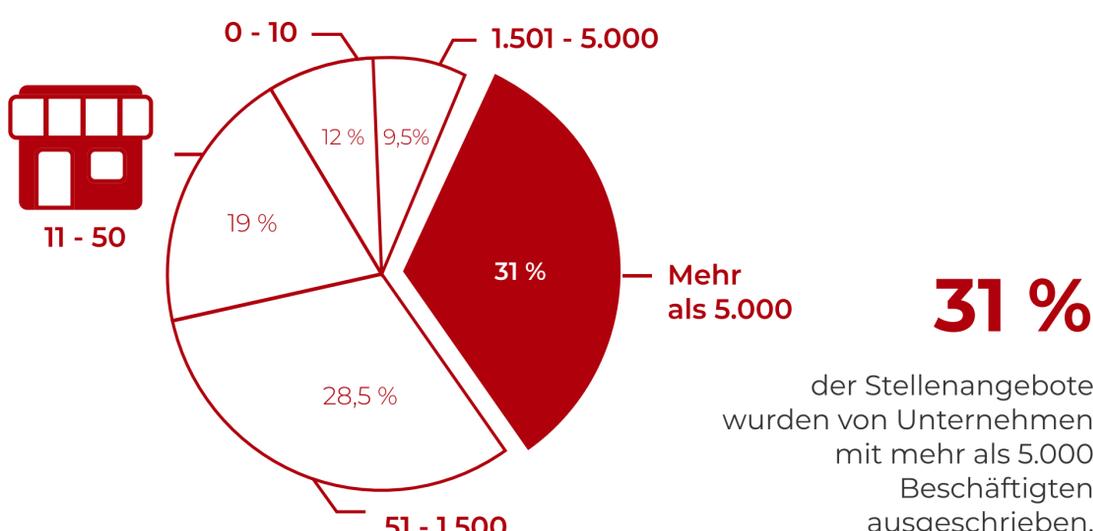
DIESE SEKTOREN STELLEN EIN



GRÖSSE DER UNTERNEHMEN AUF DER BÜHNE

In diesem Jahr sind die großen Konzerne an der Reihe! Unternehmen mit mehr als 5.000 Mitarbeitern haben am meisten in die Personalbeschaffung investiert und teilweise eigene Zentren für 3D-Technologien eingerichtet. Auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vertrauen auf die additive Fertigung.

GRÖSSE DER UNTERNEHMEN



31% der Stellenangebote wurden von Unternehmen mit mehr als 5.000 Beschäftigten ausgeschrieben.

*Die Studie basiert ausschließlich auf Stellenangeboten, die auf dem Jobboard von 3Dnatives veröffentlicht wurden.